

Die gute Nachricht aus dem ARBERLAND

Für mehr Nachhaltigkeit: ARBERLAND testet Holznägel für die Markierung von Wanderwegen

Regen, 02. Mai 2024 – Statt Aluminiumnägel oder Baumkleber setzt das ARBERLAND auf natürliche Materialien und testet für die Markierung seiner Wanderwege nun Holznägel. Wenn diese den Witterungsbedingungen im Bayerischen Wald standhalten, sollen sie bestenfalls dauerhaft eingesetzt werden. Damit will die Region auch auf diesem Wege einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten.

„Der Verzicht auf Aluminiumnägel wäre für das ARBERLAND ein weiterer Schritt zu mehr Nachhaltigkeit“, betont Hanse Wenzl, der u.a. für die Koordination der Wegemarkierungen im Landkreis Regen zuständig ist. „Holznägel sind nicht nur umweltfreundlicher und CO₂-arm in ihrer Herstellung, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll – insbesondere für unsere Holzbauern. Denn oftmals werden Bäume im Sägewerk als Ausschuss behandelt, wenn Detektoren Metallnägel erkennen.“

Die nun im ARBERLAND zum Einsatz kommenden Holznägel stammen von dem österreichischen Unternehmen „Beck – Beyond Fastening“. Dieses entwickelte aus dem klassischen Holznagel ein innovatives Modell, das bisher jedoch nur für den Innen-Holzbau verwendet wird. Nun soll sich zeigen, ob der Nagel, der aus dem Holz europäischer Buchen hergestellt wird, auch für die Outdoor-Nutzung geeignet ist. „Wir sind gespannt, ob sich der Einsatz von Holznägeln auf unserer Teststrecke – einem Teilabschnitt des Flusswanderwegs Regen-Zwiesel - bewähren wird. Bei positivem Ergebnis wollen wir dann nach und nach die Markierung und Ausschilderung unseres gesamten 2.500 Kilometer umfassenden Wanderwegenetzes mit Holznägeln vornehmen“, skizziert Elisabeth Unnasch, Tourismusreferentin des ARBERLANDs.

Über das ARBERLAND:

Das ARBERLAND im Bayerischen Wald ist eine Urlaubsregion mit 24 kleineren bis mittelgroßen, bekannteren und weniger bekannteren Feriengemeinden rund um den Großen Arber. Es steht für Wald, intakte Natur, Brauchtum, Tradition, Glas-Herstellung/Kunst und Kulinarik/regionale Küche. Der Name „ARBERLAND“ unterstreicht die regionale Nähe zum Großen Arber, dem höchsten Berg des Bayerischen Waldes. Urlaubern jeder Altersgruppe stehen hier vielfältige Erlebnisswelten zur Wahl: von Outdoor-Abenteuern (Wandern, Reiten, Mountainbiken,

Winter-Aktivitäten uvm.) über authentische Naturerlebnisse, regionaler Küche bis zu Kultur und Brauchtum.
www.arberland-bayerischer-wald.de, www.arberland-bayerischer-wald.de/epaper/image/

Weitere Presseinformationen

Jutta Tempel
COMEO Communications und Branding
Hofmannstr. 7A, 81379 München
Tel: +49 (089) 74 888 2- 36
E-Mail: tempel@comeo.de
www.comeo.de/arberland

Tabea Lepšík
Landkreis Regen Kreisentwicklung
Amtsgerichtstr. 6 – 8
94209 Regen
Tel: +49 9921 9605 4111

E-Mail: tlepsik@kew.landkreis-regen.de
www.arberland.de